
Lazard High Quality Income Bond Fund
Jahresbericht zum 30. Juni 2023

für

Anteilklasse A (ausschüttend)

Anteilklasse F (ausschüttend)

Anteilklasse F (thesaurierend)

Lazard Asset Management
(Deutschland) GmbH

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements	4
Vermögensübersicht	5
Vermögensaufstellung	6
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	12
Anteilklasse A (ausschüttend)	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	13
Entwicklung des Sondervermögens	14
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	14
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	14
Anteilklasse F (ausschüttend)	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	15
Entwicklung des Sondervermögens	16
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	16
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	16
Anteilklasse A (thesaurierend)	
Ertrags- und Aufwandsrechnung	17
Entwicklung des Sondervermögens	18
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	18
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	18
Anteilklassenmerkmale im Überblick	19
ESG-Anlage	20
Anhang	33
Vermerk des Abschlussprüfers	37
Allgemeine Angaben	39

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 31.03.2023 bis 30.06.2023

Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik ist die Erzielung einer attraktiven Rendite durch eine diversifizierte Anlage in europäischen und globalen Investment Grade Anleihen.

Der Fonds wurde im Berichtszeitraum breit diversifiziert und zeigte sich für das vorherrschende Marktumfeld gut aufgestellt. Der Fonds investiert in Wertpapiere, die von Unternehmen, Finanzinstituten, staatlichen und supranationalen Agenturen oder Regierungen ausgegeben wurden und die auf Euro, USD, DKK, SEK, NOK, CHF, GBP, AUD und JPY lauten. Die Währungsrisiken wurden mit Devisentermingeschäften abgesichert. Der Fonds ist ein Rentenfonds, der in festverzinsliche und variabel verzinsten Anleihen investiert, die ein Investment Grade Rating aufweisen.

Schwerpunktmäßig hat der Fonds im Berichtszeitraum in gedeckte Papiere (Covered Bonds) und Unternehmensanleihen investiert. Darüber hinaus wurden Staatsanleihen sowie Papiere staatsnaher Emittenten (SSAs) erworben.

Der Fonds verfolgt einen gesamtheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, indem er Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung beachtet. Weitere Details zum Nachhaltigkeitsansatz und zur Erzielung im Berichtszeitraum sind in der Anlage zum Tätigkeitsbericht „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ (ESG-Anlage) enthalten. Da es in Bezug auf die Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) und deren Auslegung eine Vielzahl von Unklarheiten gibt, haben wir die wesentlichen Unsicherheiten in eine Anlage zur ESG-Anlage aufgenommen.

Der Anlageverwalter strebte in diesem Finanzprodukt während des Berichtszeitraums keine nachhaltige Investition in eine wirtschaftliche Tätigkeit an, die zur Erreichung eines konkreten Umweltziels oder sozialen Ziels im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) beiträgt.

Auch wenn die Gesellschaft keine nachhaltigen Investitionen im vorstehenden Sinne generell anstrebt, so berücksichtigt sie dennoch ökologische und soziale Merkmale bei den Investitionen für den Fonds.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ würde nur bei denjenigen, dem Fonds zugrunde liegenden Investitionen, Anwendung finden, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Somit berücksichtigten die dem Fonds zugrunde liegenden Investitionen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (vgl. Hinweis gemäß Art. 6 Verordnung (EU) 2020/852; sog. Taxonomie-VO).

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Auswirkungen auf die Kapitalmärkte

Im Monat April waren Investoren hin und her gerissen zwischen makroökonomischen Daten, die positiv überraschten, einerseits und andererseits erneuten Sorgen vor dem Kollaps weiterer US-Banken. So überraschten die Einkaufsmanagerindizes, die oft als beste Frühindikatoren für die Konjunktorentwicklung betrachtet werden,

besonders bezüglich des Dienstleistungssektors auf der positiven Seite. Während das verarbeitende Gewerbe global von Schwäche geprägt war, profitierten Services weiterhin von der Normalisierung der Nachfrage nach dem Ende der Corona-Beschränkungen. Hartnäckig zeigte sich im April hingegen weiterhin die Kern-Inflation – sowohl in den USA als auch in der Eurozone. Auslöser war hier weiterhin die Inflation im Dienstleistungssektor, was wiederum mit einer Arbeitslosenrate zusammenhing, die nahe bzw. auf Rekordtiefstand lag. Sinkende Energiepreise trugen allerdings dazu bei, dass die Gesamtinflation in den meisten Industrieländern zurückging.

Im Verlauf des Aprils traten zwei Themen zutage, die die Nachfrage nach sicheren Rentenanlagen wieder spürbar ansteigen ließ: Nachdem die First Republic Bank für das erste Quartal einen starken Einlageneinbruch verkündete, wurde diese der US-Einlagensicherung unterstellt und schlussendlich von JP Morgan übernommen. Darüber hinaus bahnte sich zum wiederholten Male eine Diskussion im US-Kongress über die Anhebung der Schuldengrenze an, da die Schulden der US-Regierung schon im Januar an die gesetzliche Obergrenze gestoßen waren und die vorhandenen Mittel zeitnah aufgebraucht sein dürften, so dass in letzter Konsequenz auch ein Zahlungsausfall nicht ausgeschlossen ist. Die steigende Nervosität führte paradoxerweise zu einer ansteigenden Nachfrage nach US Staatsanleihen, so dass 10-Jahres Zinsen im April von 3,47% auf 3,42% fielen.

Gut unterstützt waren auch japanische Staatsanleihen nachdem der neue Chef der japanischen Notenbank Ueda betonte, an der ultra-expansiven Geldpolitik seines Vorgängers festhalten zu wollen und somit Spekulationen über einen Ausstieg der BOJ aus der expansive Renditekurven-Steuerung abrupt beendete. Im Gegensatz dazu verloren Staatsanleihen aus Schweden und Norwegen an Wert. Schwedische Staatsanleihen litten unter der ersten Runde an Verkäufen durch die schwedische Zentralbank im Rahmen des Quantitative Tightening (QT). Sie erholten sich jedoch etwas, nachdem die schwedische Notenbank die Zinsen zwar um 50 Basispunkte an hob – den Ausblick auf weitere Zinserhöhungen aber vorsichtiger gestaltete als vom Markt erwartet worden war. In Norwegen erhöhte die Norges Bank die Zinsen erneut um 25 Basispunkte. Weiter ansteigende Kerninflationen lassen jedoch weitere Zinsschritte im Jahresverlauf wahrscheinlicher erscheinen. Einen besonders schwierigen Monat hatten britische Staatsanleihen. 10-jährige Zinsen stiegen im vereinigten Königreich von 3,49% auf 3,72% nachdem neben der Kern- auch die Gesamtinflation weiter anstieg. Im Gegensatz dazu stieg die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen in der Monatsbetrachtung bis zum Ultimo nur um 2 Basispunkte auf 2,31%.

Makroökonomische Daten fielen im Mai gemischt aus: so verstärkten sich die Anzeichen, dass der US-Arbeitsmarkt wenigstens nicht noch enger wird. Die Einkaufsmanagerindizes, die oft als beste Frühindikatoren für die Konjunktorentwicklung betrachtet werden, hielten sich in der Eurozone besonders für den Dienstleistungssektor auf hohem Niveau. Dagegen signalisierte der Index für das verarbeitende Gewerbe anhaltende Schwäche. Auch Konjunkturdaten aus China deuten darauf, dass der Aufschwung an Fahrt verliert. Darüber hinaus mehrten sich die Anzeichen, dass der Höhepunkt bei der globalen Inflation überschritten ist. Selbst bei der Kerninflation, die sich in den letzten Monaten als extrem hartnäckig erwies, war beispielsweise in der Eurozone, in den USA oder in Schweden ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 31.03.2023 bis 30.06.2023

Wie von Marktteilnehmern erwartet, hob die europäische Zentralbank die Zinsen im Mai um 25 Basispunkte an und bekräftigte, die Inflation weiter entschlossen bekämpfen zu wollen. Ebenfalls um 25 Basispunkte erhöhte auch die US Notenbank die Zinsen. Im Unterschied zur EZB betonte die FED allerdings, dass eine weitere Straffung der Geldpolitik nun nicht mehr nötig sei. Unter Verweis auf die nach wie vor hohe Teuerungsrate im Dienstleistungssektor, hob auch die australische Notenbank die Leitzinsen um 25 Basispunkte an. Der Schritt kam für viele Marktteilnehmer unerwartet, da die (Kern-) Inflationsrate zuvor merklich nachgegeben hatte und bereits über ein Ende des Zinserhöhungszyklus spekuliert worden war.

Der Monat Juni wurde erneute dominiert von der Suche der Zentralbanken nach der angemessenen Reaktion auf die anhaltend hohe (Kern-) Inflation. In der Tendenz überraschten die Notenbanken eher auf der restriktiven Seite, so dass sich globale Rentenmärkte in diesem Umfeld eher schwertaten. Besonders Staatsanleihen mit kurzer Restlaufzeit verloren an Wert: Die Rendite 2-jähriger Bundesanleihen stieg beispielsweise in der Monatsbetrachtung bis zum Ultimo 48 Basispunkte auf 3,20%. Besser hielten sich noch länger laufende Staatsanleihen in der Eurozone, die bis zum Ultimo „nur“ 11 Basispunkte auf 2,39% anzogen. Die europäische Notenbank hob die Leitzinsen im Juni erwartungsgemäß um 25 Basispunkte an und signalisierte eine weitere Zinserhöhung im Juli. Darüber hinaus zeigte sich die EZB-Präsidentin Lagarde in der Pressekonferenz sehr entschlossen, die Inflationsbekämpfung weiter in den Vordergrund zu stellen. Allerdings deutete der zuletzt veröffentlichte Einkaufsmanagerindex auf eine abkühlende Konjunktur: Besonders der bis dato starke Dienstleistungssektor zeigte Schwäche. Der Index für das verarbeitende Gewerbe deutete schon länger auf zurückgehende Aktivität. Zudem gingen die neu veröffentlichten Inflationszahlen weiter leicht zurück – auch wenn die Kernrate weiterhin deutlich von dem 2% Ziel entfernt liegt.

Entwicklung des Portfolios

Die Auswahl der im Fonds befindlichen Anleihen erfolgte dabei anhand der vorgegebenen Anlagerichtlinien und des Investmentprozesses durch Top Down Asset Allocation Entscheidungen und fundamentale Bottom-Up Einzeltitelanalyse.

Der Fonds wurde am 31.03.2023 aufgelegt. Aufgrund der aktuell vorherrschenden inversen Zinskurven und der damit verbundenen höheren Renditen bei kürzeren Restlaufzeiten als bei längeren Restlaufzeiten, erfolgte ein Schwerpunkt der Investitionen in Anleihen mit kurzen Restlaufzeiten. Zur Erhöhung der Diversifikation und zur Verbesserung der Ertragskraft wurden auch Wertpapiere erworben, die nicht in EUR denominated sind. Schwerpunkte lagen hierbei auf den Investments in DKK, CHF und USD. Entsprechend unserer konstruktiven Sicht auf Risikoprämien von Pfandbriefen/Covered Bonds und von Unternehmensanleihen wurden diese höher gewichtet als Staatsanleihen und Anleihen staatsnaher Emittenten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Fonds somit in folgende Anlagen investiert: Staatsanleihen 0,44%, staatsnahe Anleihen (Länder- u. Regionalanleihen, Agenturen, z.B. der Europäischen Investitionsbank) 12,74 %, Pfandbriefe 47,99 %, Unternehmensanleihen 35,68 %, Kasse 3,29%.

Der Nachhaltigkeitsansatz des Portfolios wurde während des gesamten Berichtszeitraums verfolgt und ein internes ESG-Scoring für die im Portfolio enthaltenen Emittenten erstellt. Die angestrebten Ausschlüsse für Unternehmen wurden während des Berichtszeitraums im Rahmen der Anlagegrenzprüfung unabhängig überprüft und es wurden keine Verstöße festgestellt.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum sind keine wesentlichen Ereignisse vorgekommen.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Zinsänderungsrisiko:

Der Fonds war vollständig in verzinslichen Bonds investiert, wobei die Duration eher niedrig gehalten wurde. Die hieraus entstehenden Zinsänderungsrisiken werden als NIEDRIG eingestuft.

Marktpreisrisiko:

Die Bonds waren überwiegend in Unternehmens- sowie gedeckten Anleihen und einem kleineren Anteil in Staats-, Quasi-Staatsanleihen sowie Pfandbriefen investiert. Dadurch halten wir insgesamt MITTLERE Marktpreisrisiken im Fonds, wobei entsprechende Kreditqualität vorliegt. Teilweise ist der Fonds auch in vergleichbaren Anleihen im Nicht-Euro Bereich investiert, wobei das Fremdwährungsrisiko umgehend mittels Finanzderivaten abgesichert wird.

Liquiditätsrisiko:

Das Liquiditätsrisiko wird als NIEDRIG eingestuft. Die geschätzte Liquidierungsdauer des Portfolios bei normalen Marktverhältnissen liegt bei ca. 1 - 2 Tagen.

Adressenausfallrisiko:

Durch die Anlagen in festverzinslichen Wertpapieren bestehen Adressenausfallrisiken für Zinszahlungen bzw. die Rückzahlung bei Fälligkeit. Diese werden über entsprechende Spreads aufgeschlagen kompensiert und durch die Investition in Investment-Grade bewertete Staats- und Staatsähnliche Anleihen als NIEDRIG angesehen.

Fondsergebnis

Der Fonds erzielte seit der Auflage ein Ergebnis von -0,29%. Ursächlich für das Ergebnis waren die steigenden Zinsen besonders bei kurzlaufenden Wertpapieren. So lag die Rendite 2-jähriger deutscher Staatsanleihen am 31.03.2023 bei 2,68% und stieg bis zum 30.6.2023 auf 3,20% (Quelle: Bloomberg).

Vermögensübersicht zum 30.06.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen ¹⁾
<i>I. Vermögensgegenstände</i>	93.067.377,26	100,05
<i>1. Anleihen</i>	91.573.843,73	98,44
< 1 Jahr	6.330.629,08	6,81
≥ 1 Jahr bis < 3 Jahre	64.999.079,56	69,88
≥ 3 Jahre bis < 5 Jahre	20.244.135,09	21,76
<i>2. Derivate</i>	-164.228,23	-0,18
<i>3. Bankguthaben</i>	728.143,35	0,78
<i>4. Sonstige Vermögensgegenstände</i>	929.618,41	1,00
<i>II. Verbindlichkeiten</i>	-46.818,26	-0,05
<i>III. Fondsvermögen</i>	93.020.559,00	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Be- stand 30.06. 2023	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögen 2)
Bestandspositionen							91.573.843,73	98,44
Börsengehandelte Wertpapiere							79.768.690,58	85,75
Verzinsliche Wertpapiere							79.768.690,58	85,75
0,2000 % Bank of Nova Scotia, The SF-M.-T. Mortg.Cov.Bds 18(25)								
CH0441186514		CHF	1.000	1.000	0	95,898	982.762,86	1,06
2,8750 % Commerzbank Finance & Covered Bd SF-M.-T.L.d.Gag. Pu.2005(25)								
CH0020593874		CHF	2.500	2.500	0	100,989	2.587.338,59	2,78
2,5000 % Commerzbank Finance & Covered Bd SF-Öff.-Pfbr. 2005(25)								
CH0022333980		CHF	1.400	1.400	0	100,706	1.444.849,35	1,55
1,7350 % Federat.caisses Desjard Quebec SF-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2023(28)								
CH1242301302		CHF	1.135	1.135	0	99,114	1.152.842,69	1,24
2,0000 % Pfandbriefzentrale schweiz. KB SF-Pfbr.-Anl. 2010(25) Ser.405								
CH0119015086		CHF	1.300	1.300	0	100,257	1.335.664,07	1,44
0,7500 % Pfandbriefzentrale schweiz. KB SF-Pfbr.-Anl. 2014(24) Ser.456								
CH0256434603		CHF	1.500	1.500	0	98,624	1.516.048,37	1,63
0,2500 % Westpac Banking Corp. SF-Mortg. Cov. MTN 2019(27)								
CH0458097950		CHF	600	600	0	94,062	578.368,52	0,62
1,0000 % Jyske Realkredit A/S DK-Anl. 321.E Serie per 2026								
DK0009391377		DKK	8.500	8.500	0	93,161	1.063.510,30	1,14
1,0000 % Jyske Realkredit A/S DK-Anl. 321.E Serie per 2027								
DK0009391534		DKK	8.600	8.600	0	90,941	1.050.380,89	1,13
1,0000 % Nordea Kredit Realkreditaktie. DK-Anl. per 2026								
DK0002047810		DKK	8.500	8.500	0	93,144	1.063.316,23	1,14
1,0000 % Nykredit Realkredit A/S DK-Anl. Serie 13H per 2027								
DK0009511297		DKK	8.550	8.550	0	91,457	1.050.199,24	1,13
1,0000 % Nykredit Realkredit A/S DK-Anl. Serie 13H/H per 2025								
DK0009526139		DKK	8.900	8.900	0	94,894	1.134.272,48	1,22
1,0000 % Realkredit Danmark AS DK-Anl. Serie 10 F per 2027								
DK0004602570		DKK	14.200	14.200	0	90,958	1.734.674,04	1,86
1,0000 % Realkredit Danmark AS DK-Anl. Serie 10F per 2024								
DK0004620200		DKK	8.700	8.700	0	98,814	1.154.586,21	1,24
1,0000 % Realkredit Danmark AS DK-Mortg.Cov.Bds 14(25)Ser.10F								
DK0009296469		DKK	8.800	8.800	0	96,063	1.135.343,95	1,22
3,2050 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(24)								
XS255209035		EUR	1.500	1.500	0	99,001	1.485.015,00	1,60
4,3750 % Autostrade per L'Italia S.p.A. EO-Medium-Term Notes 2010(25)								
XS0542534192		EUR	800	800	0	99,990	799.920,00	0,86
1,0000 % Avinor AS EO-Medium-Term Nts 2015(25/25)								
XS1224958501		EUR	200	200	0	94,627	189.254,00	0,20
4,1250 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-FLR Non-Pref. MTN 23(25/26)								
XS2620201421		EUR	1.000	1.000	0	99,168	991.680,00	1,07
3,7500 % Banco BPM S.p.A. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2023(28)								
IT0005552507		EUR	1.000	1.000	0	99,685	996.850,00	1,07
3,3750 % Banco Santander S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2023(26)								
ES0413900905		EUR	1.700	1.700	0	98,833	1.680.161,00	1,81
3,6250 % Banco Santander S.A. EO-FLR Preferred MTN 22(25/26)								
XS2538366878		EUR	1.000	1.000	0	98,213	982.130,00	1,06
4,5870 % Bank of America Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 2021(25/26)								
XS2387929834		EUR	1.000	1.000	0	99,793	997.930,00	1,07
3,0500 % Bank of Nova Scotia, The EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 22(24)								
XS2550897651		EUR	1.500	1.500	0	98,834	1.482.510,00	1,59

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Be- stand 30.06. 2023	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögen ²⁾
4,3010 % Barclays PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2021(25/26) XS2342059784		EUR	1.000	1.000	0	% 99,400	994.000,00	1,07
2,1250 % BNP Paribas S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2019(26/27) FR0013398070		EUR	800	800	0	% 93,737	749.896,00	0,81
0,5000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.-T.Obl.Foncières 2019(25) FR0013396355		EUR	1.000	1.000	0	% 94,957	949.570,00	1,02
3,2500 % Carlsberg Breweries A/S EO-Medium-Term Nts 2022(22/25) XS2545263399		EUR	800	800	0	% 98,393	787.144,00	0,85
3,5000 % Carlsberg Breweries A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/26) XS2624683301		EUR	500	500	0	% 98,981	494.905,00	0,53
1,8750 % CNH Industrial Finance Euro.SA EO-Medium-Term Nts 2018(18/26) XS1823623878		EUR	700	700	0	% 94,839	663.873,00	0,71
3,3750 % Commerzbank AG MTN-OPF v.23(25) P.62 DE000CZ43Z15		EUR	3.000	3.000	0	% 99,201	2.976.030,00	3,20
4,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Non-Pref.MTN 22(27/28) XS2550081454		EUR	800	800	0	% 100,622	804.976,00	0,87
2,6250 % Coventry Building Society EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(26) XS2534984716		EUR	1.000	1.000	0	% 96,121	961.210,00	1,03
4,0000 % Crédit Agricole S.A. EO-FLR Non-Prefer.2022(25/26) FR001400DoYo		EUR	900	900	0	% 98,844	889.596,00	0,96
3,7500 % Deutsche Bahn Finance GmbH EO-Med.-Term Notes 2010(25) XS0524471355		EUR	600	600	0	% 99,946	599.676,00	0,64
1,6250 % Deutsche Bank AG Med.Term Nts.v.2020(2027) DE000DL19U23		EUR	600	600	0	% 88,967	533.802,00	0,57
1,1250 % Elisa Oyj EO-Medium-Term Nts 2019(25/26) XS1953833750		EUR	1.000	1.000	0	% 92,208	922.080,00	0,99
2,3750 % Engie S.A. EO-Medium-Term Notes 2014(26) FR0011911247		EUR	800	800	0	% 96,708	773.664,00	0,83
3,5000 % Export-Import Bk of Korea, The EO-Med.-Term Nts 2023(26)Reg.S XS2632653510		EUR	1.400	1.400	0	% 99,513	1.393.182,00	1,50
1,6250 % Fortum Oyj EO-Medium-Term Nts 2019(19/26) XS1956037664		EUR	1.000	1.000	0	% 93,638	936.380,00	1,01
4,2500 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN v.2022(2022/2026) XS2559580548		EUR	1.000	1.000	0	% 99,334	993.340,00	1,07
4,5680 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-T. Nts 2021(26/27) XS2389353181		EUR	1.000	1.000	0	% 99,364	993.640,00	1,07
1,3750 % Hamburg Commercial Bank AG Schiffs-PF.22(25) Ser.2749 DE000HCB0BL1		EUR	1.500	1.500	0	% 95,148	1.427.220,00	1,53
2,5000 % Heidelberg Mater.Fin.Lux. S.A. EO-Med.-Term Nts 2020(24/24) XS2154336338		EUR	900	900	0	% 98,028	882.252,00	0,95
2,8750 % Heineken N.V. EO-Medium-Term Notes 2012(25) XS0811555183		EUR	1.000	1.000	0	% 98,240	982.400,00	1,06
1,1250 % Infineon Technologies AG Medium Term Notes v.20(20/26) XS2194283672		EUR	1.000	1.000	0	% 92,684	926.840,00	1,00
4,8750 % ING Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(26/27) XS2554746185		EUR	800	800	0	% 100,787	806.296,00	0,87
0,0100 % KEB Hana Bank EO-Cov.Med.-Term Nts.2021(26) XS2282707178		EUR	1.400	1.400	0	% 90,231	1.263.234,00	1,36
0,0000 % Korea Development Bank, The EO-Medium-Term Notes 2019(24) XS2022179159		EUR	2.900	2.900	0	% 95,956	2.782.724,00	2,99
2,7500 % La Poste EO-Medium-Term Notes 2012(24) FR0011360478		EUR	800	800	0	% 98,328	786.624,00	0,85
1,0000 % Legrand S.A. EO-Obl. 2018(18/26) FR0013321080		EUR	100	100	0	% 92,587	92.587,00	0,10

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Be- stand 30.06. 2023	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögen ²⁾
0,6250 % Lloyds Bank PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2018(25) XS1795392502		EUR	1.500	1.500	0	% 94,439	1.416.585,00	1,52
0,0100 % Luminor Bank AS EO-Mortg. Covered MTN 2020(25) XS2133077383		EUR	1.400	1.400	0	% 93,364	1.307.096,00	1,41
2,6250 % Medtronic Global Holdings SCA EO-Notes 2022(22/25) XS2535307743		EUR	500	500	0	% 96,870	484.350,00	0,52
1,8750 % Merck Financial Services GmbH Med.-Term Nts.v.2022(22/26) XS2491029208		EUR	400	400	0	% 94,831	379.324,00	0,41
4,0880 % NatWest Markets PLC EO-FLR Med.-T. Notes 2023(26) XS2576255751		EUR	900	900	0	% 100,542	904.878,00	0,97
1,0000 % Orange S.A. EO-Med.-Term Notes 2018(18/25) FR0013359197		EUR	600	600	0	% 94,232	565.392,00	0,61
3,6250 % Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/26) XS2591026856		EUR	750	750	0	% 99,437	745.777,50	0,80
3,8750 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-M.-T. Hyp.Pfandbr. 2023(26) XS2596528716		EUR	1.000	1.000	0	% 99,598	995.980,00	1,07
2,3750 % Royal Bank of Canada EO-M.-T.Mortg. Cov.Bds 2022(27) XS2531567753		EUR	1.000	1.000	0	% 95,185	951.850,00	1,02
2,8750 % Ryanair DAC EO-Medium-Term Notes 2020(25) XS2228260043		EUR	1.350	1.350	0	% 97,513	1.316.425,50	1,42
1,5000 % Société Générale S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2022(24/25) FR001400AO22		EUR	800	800	0	% 97,226	777.808,00	0,84
1,4950 % Telefonica Emisiones S.A.U. EO-Medium-Term Nts 2018(18/25) XS1877846110		EUR	700	700	0	% 95,479	668.353,00	0,72
3,8790 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Med.-Term Cov.Bds 2023(26) XS2597408439		EUR	1.000	1.000	0	% 99,888	998.880,00	1,07
3,1250 % UniCredit Bank AG HVB MTN-OPF S.2140 v.23(25) DE000HV2AZG5		EUR	1.000	1.000	0	% 98,790	987.900,00	1,06
0,3870 % United Overseas Bank Ltd. EO-M.-T. Mortg. Cov.Bds 22(25) XS2456884746		EUR	1.000	1.000	0	% 94,081	940.810,00	1,01
3,2500 % Verizon Communications Inc. EO-Notes 2014(14/26) XS1030900242		EUR	750	750	0	% 98,489	738.667,50	0,79
4,2500 % APA Infrastructure Ltd. LS-Medium-Term Notes 2012(24) XS0858000606		GBP	600	600	0	% 96,613	675.694,14	0,73
3,0000 % Barclays PLC LS-Medium-Term Nts 2019(19/26) XS1992115524		GBP	900	900	0	% 89,394	937.808,60	1,01
1,0000 % Bayerische Landesbank LS-OPF-MTN v.21(24)Nr.868 XS2422922943		GBP	500	500	0	% 92,766	540.657,42	0,58
2,6250 % Deutsche Bank AG LS-Med. Term Nts.v.2020(2024) XS2102507600		GBP	400	400	0	% 93,111	434.134,51	0,47
5,6250 % ENEL Finance Intl N.V. LS-Medium-Term Notes 2009(24) XS0452188054		GBP	800	800	0	% 99,282	925.814,20	1,00
3,7500 % InterContinental Hotels Group LS-Med.-Term Notes 2015(15/25) XS1275957121		GBP	600	600	0	% 93,709	655.384,08	0,70
0,5000 % Münchener Hypothekbank LS-MTN-HPF S.1956 v.2021(2024) DE000MHB4446		GBP	700	700	0	% 92,341	753.452,62	0,81
3,8750 % Nat.Gr.Elec.Distr.(West M.)PLC LS-Medium-Term Nts 2013(24/24) XS0979476602		GBP	700	700	0	% 96,732	789.280,80	0,85
1,0700 % Kommunalbanken AS NK-Medium-Term Notes 2021(26) XS2303044676		NOK	4.000	4.000	0	% 90,671	310.333,79	0,33
1,5000 % European Investment Bank SK-Medium-Term Notes 2017(27) XS1572222526		SEK	4.600	4.600	0	% 92,743	362.080,56	0,39
1,2500 % International Finance Corp. SK-Medium-Term Notes 2017(27) XS1588019221		SEK	3.000	3.000	0	% 91,474	232.908,41	0,25

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Be- stand 30.06. 2023	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögen ²⁾
1,5000 % Stadshypotek AB SK-Cov.Loan 2018(24) Nr. 1588 SE0011063015		SEK	7.000	7.000	0	% 98,415	584.689,88	0,63
0,7500 % Swedish Covered Bond Corp., The SK-Cov. Med.-T. Nts 2019(24) XS1943443769		SEK	4.000	4.000	0	% 97,629	331.440,11	0,36
1,0000 % Swedish Covered Bond Corp., The SK-Loan 2018(24) Nr. 145 SE0012481349		SEK	6.000	6.000	0	% 97,163	494.787,14	0,53
3,3750 % American Tower Corp. DL-Notes 2016(16/26) US03027XAK63		USD	800	800	0	% 93,581	686.266,39	0,74
5,5390 % AT & T Inc. DL-Notes 2023(23/26) US00206RMP46		USD	1.000	1.000	0	% 100,050	917.132,64	0,99
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							8.431.661,05	9,06
Verzinsliche Wertpapiere							8.431.661,05	9,06
3,3000 % African Development Bank AD-Notes 2017(27) AU3CB0242121		AUD	1.400	1.400	0	% 94,718	809.308,51	0,87
5,0000 % National Australia Bank Ltd. AD-Covererd Bonds 2014(24) AU3CB0219186		AUD	3.000	3.000	0	% 100,022	1.831.345,74	1,97
0,3750 % CPPIB Capital Inc. EO-Med.-Term Nts 2017(24) Reg.S XS1633248148		EUR	2.000	2.000	0	% 96,689	1.933.780,00	2,08
1,8750 % Mölnlycke Holding AB EO-Notes 2017(25) XS1564337993		EUR	400	400	0	% 96,038	384.152,00	0,41
1,1250 % Ontario Teachers Finance Trust LS-Medium-Term Notes 2021(26) XS2403928877		GBP	400	400	0	% 87,472	407.842,41	0,44
5,0800 % Bank of America Corp. DL-FLR Notes 2023(23/27) US06051GLE79		USD	800	800	0	% 98,869	725.045,38	0,78
4,3000 % HSBC Holdings PLC DL-Notes 2016(26) US404280AW98		USD	600	600	0	% 96,779	532.288,94	0,57
4,0800 % JPMorgan Chase & Co. DL-FLR Notes 2022(22/26) US46647PCZ71		USD	800	800	0	% 97,237	713.077,28	0,77
4,9500 % Royal Bank of Canada DL-Medium-Term Notes 2023(25) US78016FZY32		USD	800	1.500	700	% 98,816	724.656,71	0,78
5,6250 % Stellantis Finance US Inc. DL-Notes 2022(22/28) Reg.S USU85861AD15		USD	400	400	0	% 100,953	370.164,08	0,40
Nichtnotierte Wertpapiere							3.373.492,10	3,63
Verzinsliche Wertpapiere							3.373.492,10	3,63
1,1000 % Asian Development Bank AD-Medium-Term Notes 2021(28) AU3CB0278091		AUD	700	700	0	% 85,370	364.717,73	0,39
2,6000 % EUROFIMA AD-Medium-Term Notes 2016(27) AU3CB0238459		AUD	1.700	1.700	0	% 92,922	964.097,65	1,04
4,7000 % ING Bank (Australia) Ltd. AD-Cov.Med.-Term Nts 2022(25) AU3CB0294759		AUD	800	800	0	% 98,845	482.612,15	0,52
4,5000 % Toronto-Dominion Bank, The AD-Med.-Term Cov.Bds 2022(25) AU3CB0291136		AUD	800	800	0	% 98,745	482.123,89	0,52
0,0050 % Japan YN-Bonds 2023(25) JP1024471P49		JPY	170.000	170.000	0	% 100,153	1.079.940,68	1,16
Summe Wertpapiervermögen³⁾							91.573.843,73	98,44

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Be- stand 30.06. 2023	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögen ²⁾
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							-164.228,23	-0,18
Devisen-Derivate							-164.228,23	-0,18
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							-134.375,38	-0,14
<i>Offene Positionen</i>								
AUD/EUR 8,3 Mio.	OTC						43.694,16	0,05
CHF/EUR 9,5 Mio.	OTC						-53.451,41	-0,06
DKK/EUR 70,3 Mio.	OTC						-417,68	0,00
GBP/EUR 5,6 Mio.	OTC						-186.577,27	-0,20
JPY/EUR 170,3 Mio.	OTC						50.051,86	0,05
NOK/EUR 3,8 Mio.	OTC						12.451,89	0,01
SEK/EUR 23,8 Mio.	OTC						86.775,80	0,09
USD/EUR 9,9 Mio.	OTC						-86.902,73	-0,09
Devisenterminkontrakte (Kauf)							-29.852,85	-0,03
<i>Offene Positionen</i>								
GBP/EUR 0,1 Mio.	OTC						1.953,90	0,00
USD/EUR 4,7 Mio.	OTC						-31.806,75	-0,03
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							728.143,35	0,78
Bankguthaben							728.143,35	0,78
EUR-Guthaben bei:								
State Street Bank International GmbH		EUR	571.462,15			% 100,000	571.462,15	0,61
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:								
State Street Bank International GmbH		DKK	18.983,59			% 100,000	2.549,57	0,00
State Street Bank International GmbH		NOK	81.328,77			% 100,000	6.958,97	0,01
State Street Bank International GmbH		SEK	97.783,07			% 100,000	8.299,08	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:								
State Street Bank International GmbH		AUD	9.624,43			% 100,000	5.873,93	0,01
State Street Bank International GmbH		CHF	81.709,04			% 100,000	83.735,44	0,09
State Street Bank International GmbH		GBP	12.524,37			% 100,000	14.598,87	0,02
State Street Bank International GmbH		JPY	12.376,00			% 100,000	78,50	0,00
State Street Bank International GmbH		USD	37.730,78			% 100,000	34.586,84	0,04

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Be- stand 30.06. 2023	Käufe/ Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögen ²⁾
Sonstige Vermögensgegenstände							929.618,41	1,00
Zinsansprüche		EUR	929.618,41				929.618,41	1,00
Sonstige Verbindlichkeiten							-46.818,26	-0,05
Verwaltungsvergütung		EUR	-23.263,27				-23.263,27	-0,03
Verwahrstellenvergütung		EUR	-3.587,98				-3.587,98	0,00
Prüfungskosten		EUR	-19.967,01				-19.967,01	-0,02
Fondsvermögen							EUR 93.020.559,00	100,00

Anteilklasse A (ausschüttend)

Anteilwert	EUR	99,56
Ausgabepreis	EUR	99,56
Rücknahmepreis	EUR	99,56
Anzahl Anteile	STK	20

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz) per 30.06.2023

Australischer Dollar	(AUD)	1,6385000	=	1 (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9758000	=	1 (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4458000	=	1 (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8579000	=	1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	157,6569000	=	1 (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,6869000	=	1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,7824000	=	1 (EUR)
US Dollar	(USD)	1,0909000	=	1 (EUR)

Anteilklasse F (ausschüttend)

Anteilwert	EUR	99,66
Ausgabepreis	EUR	102,65
Rücknahmepreis	EUR	99,66
Anzahl Anteile	STK	815.442

Marktschlüssel

c) OTC

OTC

Over the counter

Anteilklasse A (thesaurierend)

Anteilwert	EUR	99,73
Ausgabepreis	EUR	99,73
Rücknahmepreis	EUR	99,73
Anzahl Anteile	STK	117.800

²⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

³⁾ Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

<i>Gattungsbezeichnung</i>	<i>ISIN</i>	<i>Stück bzw. Anteile bzw Whg. in 1.000</i>	<i>Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum</i>	<i>Verkäufe/ Abgänge</i>
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,7500 % ASB Bank Ltd. EO-Med. T. Mtg Cov. Nts 18(25)	XS1887485032	EUR	1.200	1.200
1,6250 % Capgemini SE EO-Notes 2020(20/26)	FR0013507852	EUR	1.000	1.000
3,7000 % Citigroup Inc. DL-Notes 2016(26)	US172967KG57	USD	700	700
0,6250 % Commerzbank AG MTN-IHS S.928 v.19(24)	DE000CZ40N04	EUR	900	900
1,1250 % Deutsche Bank AG Med. Term Nts.v.2015(2025)	DE000DB7XJP9	EUR	700	700
3,6250 % DNB Bank ASA EO-FLR Non-Pref. MTN 23(26/27)	XS2588099478	EUR	400	400
0,0370 % IDB Trust Services Ltd. EO-Medium-Term Nts 2019(24)	XS2089242064	EUR	1.000	1.000
4,0000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 23(26)	XS2625195891	EUR	1.000	1.000
3,2500 % Knorr-Bremse AG MTN v.2022(2027/2027)	XS2534891978	EUR	900	900
0,2580 % Korea Housing Fin. Corp. EO-Mortg. Cov.Bds 2021(28)Reg.S	XS2388377827	EUR	900	900
3,3750 % LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE EO-Medium-Term Notes 23(23/25)	FR001400HJE7	EUR	700	700
0,1250 % Münchener Hypothekbank MTN-HPF Ser.1980 v.22(29)	DE000MHB29J3	EUR	1.200	1.200
2,8750 % TotalEnergies Capital Intl SA EO-Medium-Term Notes 2013(25)	XS0994991411	EUR	800	800
4,0000 % Walmart Inc. DL-Notes 2023(23/26)	US931142FA65	USD	800	800

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere				
4,9470 % Bk of New York Mellon Corp, The DL-FLR Med.-Term Nts 23(26/27)	US06406RBQ92	USD	500	500
3,3750 % Coca-Cola Co., The DL-Notes 2020(20/27)	US191216CR95	USD	1.000	1.000
2,8500 % PepsiCo Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US713448DF24	USD	1.000	1.000

Anteilklasse A (ausschüttend)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 11.04.2023 bis 30.06.2023

	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		1,09	0,06
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		8,80	0,44
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,07	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		0,00	0,00
Summe der Erträge		9,95	0,50
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. <i>Verwaltungsvergütung</i>		-2,21	-0,12
- <i>Verwaltungsvergütung</i>	-2,21		
- <i>Beratungsvergütung</i>	0,00		
- <i>Asset Management Gebühr</i>	0,00		
3. <i>Verwahrstellenvergütung</i>		-0,08	0,00
4. <i>Prüfungs- und Veröffentlichungskosten</i>		-0,43	-0,02
5. <i>Sonstige Aufwendungen</i>		-0,05	0,00
- <i>Depotgebühren</i>	0,00		
- <i>Ausgleich ordentlicher Aufwand</i>	0,00		
- <i>Sonstige Kosten</i>	-0,05		
- <i>davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen</i>	-0,05		
Summe der Aufwendungen		-2,76	-0,13
III. Ordentlicher Nettoertrag		7,19	0,37
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. <i>Realisierte Gewinne</i>		1,83	0,09
2. <i>Realisierte Verluste</i>		-2,00	-0,10
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-0,17	-0,01
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		7,02	0,36
1. <i>Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne</i>		9,42	0,47
2. <i>Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste</i>		-25,20	-1,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-15,78	-0,79
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-8,76	-0,43

Anteilklasse A (ausschüttend)**Entwicklung des Sondervermögens**

	2023		
	EUR	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)			2.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen		2.000,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen		0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			0,00
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			-8,76
davon nicht realisierte Gewinne		9,42	
davon nicht realisierte Verluste		-25,20	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			1.991,24

Verwendung der Erträge des Sondervermögens**Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)**

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	7,80	0,39
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	7,02	0,35
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,78	0,04
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	7,80	0,39
1. Endausschüttung	7,80	0,39

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres Stk.	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres EUR	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres EUR
2023 *)	20	1.991,24	99,56

*) Auflegedatum 11.04.2023

Anteilklasse F (ausschüttend)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 31.03.2023 bis 30.06.2023

	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		48.126,14	0,06
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		381.006,33	0,47
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		2.778,14	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		401,78	0,00
Summe der Erträge		432.312,39	0,53
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		-55.717,08	-0,07
- Verwaltungsvergütung	-55.717,08		
- Beratungsvergütung	0,00		
- Asset Management Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		-3.155,45	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-17.444,80	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		-7.788,83	-0,01
- Depotgebühren	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	-5.873,40		
- Sonstige Kosten	-1.915,43		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	-1.915,43		
Summe der Aufwendungen		-84.106,16	-0,10
III. Ordentlicher Nettoertrag		348.206,23	0,43
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		90.720,16	0,11
2. Realisierte Verluste		-85.569,97	-0,10
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		5.150,19	0,01
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		353.356,43	0,44
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		465.995,28	0,57
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.077.313,25	-1,32
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-611.317,97	-0,75
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-257.961,54	-0,31

Anteilklasse F (ausschüttend)**Entwicklung des Sondervermögens**

	2023		
	EUR	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen			0,00
3. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)			81.550.870,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	83.012.160,25		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.461.290,19		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			-22.576,55
5. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			-257.961,54
davon nicht realisierte Gewinne	465.995,28		
davon nicht realisierte Verluste	-1.077.313,25		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			81.270.331,97

Verwendung der Erträge des Sondervermögens**Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)**

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	366.948,92	0,45
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	353.356,43	0,43
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	13.592,49	0,02
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	0,00	0,00
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung	366.948,92	0,45
1. Endausschüttung	366.948,92	0,45

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfgeschäftsjahres Stk.	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres EUR	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres EUR
2023 *)	815.442	81.270.331,97	99,66

*) Auflagendatum 31.03.2023

Anteilklasse F (thesaurierend)

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 12.04.2023 bis 30.06.2023

	EUR	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		6.390,58	0,05
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		51.511,43	0,44
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		401,59	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		58,08	0,00
Summe der Erträge		58.361,68	0,49
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		-7.677,48	-0,07
- Verwaltungsvergütung	-7.677,48		
- Beratungsvergütung	0,00		
- Asset Management Gebühr	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		-432,46	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.521,78	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		-352,77	0,00
- Depotgebühren	0,00		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	-75,32		
- Sonstige Kosten	-277,45		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	-277,45		
Summe der Aufwendungen		-10.984,48	-0,09
III. Ordentlicher Nettoertrag		47.377,19	0,40
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		10.835,14	0,09
2. Realisierte Verluste		-11.785,87	-0,10
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-950,72	-0,01
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		46.426,47	0,39
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		63.187,25	0,54
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-139.350,68	-1,18
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-76.163,43	-0,64
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-29.736,96	-0,25

Anteilklasse F (thesaurierend)**Entwicklung des Sondervermögens**

	2023	
	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfeschaftsjahres		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)		11.778.299,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	11.778.299,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-326,24
5. Ergebnis des Rumpfeschaftsjahres		-29.736,96
davon nicht realisierte Gewinne	63.187,25	
davon nicht realisierte Verluste	-139.350,69	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		11.748.235,80

Verwendung der Erträge des Sondervermögens**Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)**

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfeschaftsjahres	46.426,47	0,39
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Rumpfeschaftsjahr	0,00	0,00
II. Wiederanlage	46.426,47	0,39

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Rumpfeschaftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Rumpfeschaftsjahres Stk.	Fondsvermögen am Ende des Rumpfeschaftsjahres EUR	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres EUR
2023 *)	117.800	11.748.235,80	99,73

*) Auflegedatum 12.04.2023

Anteilklassenmerkmale im Überblick

<i>Anteilklasse</i>	<i>Mindestanlagesumme in Anteilklassen- währung</i>	<i>Ausgabeaufschlag bis zu 3,00, derzeit (Angabe in %)</i>	<i>Verwaltungsvergütung bis zu 0,800 p.a., derzeit (Angabe in % p.a.)</i>	<i>Ertragsverwendung</i>	<i>Anteilklassen- währung</i>
<i>Lazard High Quality Income Bond Fund A (EUR) ausschüttend</i>	keine	3,00	0,500	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR
<i>Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) ausschüttend</i>	keine	3,00	0,300	Ausschüttung mit Zwischenausschüttung	EUR
<i>Lazard High Quality Income Bond Fund A (EUR) thesaurierend</i>	keine	3,00	0,300	Vollthesaurier	EUR

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Lazard High Quality Income Bond Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code):
254900GXHCTI2BPEWV90

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, erhielt es ___% an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb den Fonds im Berichtszeitraum unter anderem mit ökologischen und sozialen Merkmalen.

Der Fonds verfolgte dabei einen gesamtheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, indem er Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung in Form von Ausschlusskriterien beachtete.

- Durch die führenden Bankenverbände und den Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) wurde ein Konzept für gemeinsame Mindeststandards zu nachhaltigkeitsbezogenen Zielen und Nachhaltigkeitsfaktoren erarbeitet (Verbändekonzept). Diese wurden im Fonds verbindlich umgesetzt und beinhalten u.a. Ausschlusskriterien, die Investitionen in Unternehmen ausschließen, die einen bestimmten Anteil ihrer Umsätze in nach dem Verbändekonzept als kontrovers eingestuften Geschäftsfeldern (Kohle, Waffen, Tabak, Glücksspiel) erwirtschaften, und/ oder keine Verfahrensweisen guter Unternehmensführung einhalten, indem sie gegen den UN Global Compact verstoßen.
- Die Erreichung eines Mindest-ESG-Scores für Investitionen in Pfandbriefe und Unternehmensanleihen, der das unterste Quartil der Emittenten im Peer Group-Vergleich (nach Sektoren) ausschließt.
- Die Einhaltung eines maximal zulässigen ESG-Gesamt-Scores für Investitionen in Staatsanleihen wurde überwacht, um Emittenten mit erhöhten ESG-Risiken auszuschließen. Eine Aktualisierung des ESG-Gesamt-Scores erfolgt quartalsweise, wobei zu berücksichtigen ist, dass die dabei verwendeten United Nations Sustainable Development Goals bisher nur einmal jährlich durch die UN aktualisiert werden. Die zugrunde liegenden Daten beziehen sich daher teilweise auf Zeiträume, die länger als ein Jahr zurück liegen. Der ESG-Gesamt-Score liegt auf einer Notenskala von 0 - 50, wobei 50 die schlechteste Bewertung (höchstes ESG-Risiko) und 0 die beste Bewertung (niedrigstes ESG-Risiko) darstellt. Er berechnet sich aus 18 Indikatoren (17 Indikatoren aus dem ESG Rahmenwerk der Weltbank und zusätzlich dem United Nations Sustainable Development Goals (UNSDG) Indexwert).

Inwiefern das Finanzprodukt die ökologischen und sozialen Merkmale erreicht hat, wird durch die Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Die Ergebnisse finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

1. Einhaltung der Ausschlusskriterien

Der Fonds hielt die im Rahmen der Anlagestrategie verbindlich vereinbarten Ausschlusskriterien im gesamten Berichtszeitraum ein.

Nicht investiert wurde in diesem Zeitraum in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die:

- wesentlich gegen den UN Global Compact verstoßen haben;
- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb von geächteten Waffen erwirtschafteten;
- mehr als 5% ihrer Umsätze aus der Produktion von Tabak erwirtschafteten;

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- mehr als 10% ihrer Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern erwirtschafteten;
- mehr als 30% ihrer Umsätze mit Kohle erwirtschafteten.

Als geächtete Waffen galten Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie biologische und chemische Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC).

2. Einhaltung des Mindest-ESG Scores für Investitionen in Pfandbriefe und Unternehmensanleihen

Der in der Anlagestrategie vereinbarte Mindest-ESG-Score für Investitionen in Unternehmensanleihen wurde im Berichtszeitraum eingehalten. Demnach wurde nur in Anleihen von Emittenten investiert, die einen ESG-Score oberhalb des 25%-Quartils in den drei Dimensionen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe im jeweiligen Sektor erzielten.

3. Einhaltung des maximal zulässigen ESG-Gesamt-Scores für Investitionen in Staatsanleihen

Der in der Anlagestrategie vereinbarte Maximal-ESG-Gesamt-Score für Investitionen in Staatsanleihen wurde im Berichtszeitraum eingehalten. Demnach wurde nur in Anleihen von Staatsemitenten investiert, die einen ESG-Gesamt-Score von größer als 35 erzielten.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem Taxonomie-konforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte im Berichtszeitraum die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (auch „Principal Adverse Impacts“ oder „PAI“).

PAI beschreiben die negativen Folgen für Umwelt und Gesellschaft, die mit den Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, verbunden waren.

Die Messung der Höhe der PAI der Investitionen erfolgte mithilfe von PAI-Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 und auf Basis von Daten eines externen Datenanbieters.

Zur Berücksichtigung der PAI bei den Anlageentscheidungen des Fonds wurden im Berichtszeitraum verschiedene, im Folgenden beschriebene, Maßnahmen angewendet:

Norm- und tätigkeitsbezogene Ausschlusskriterien

Im Berichtszeitraum wurde nicht in Unternehmen investiert, die geächtete Waffen produzierten, die mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Förderung von Kohle erwirtschafteten und/ oder denen schwerwiegenden Verstöße gegen den UN Global Compact vorgeworfen wurden.

Dadurch wurden Investitionen in Unternehmen mit hohen negativen Auswirkungen bei folgenden PAI-Indikatoren grundsätzlich vermieden:

- Engagement in Unternehmen, die im Sektor fossile Brennstoffe tätig sind (PAI 4, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

ESG-Integration und Due-Diligence-Prozesse

Im Rahmen der ESG-Integration wurden im Berichtszeitraum die PAI von Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum identifiziert und in den ESG-Research- und Investitionsprozess einbezogen. Auf Basis von Research und Daten externer Anbieter wurden Informationen in Bezug auf die Positionierung von Emittenten innerhalb ihrer Branche bzw. innerhalb des Anlageuniversums in Bezug auf relevante PAI ermittelt. Zur Bewertung der Relevanz und Materialität der PAI wurden sektorale und geografische Faktoren berücksichtigt. Die Informationen wurden zur Bewertung der Unternehmen und Staaten in den Investitionsprozess integriert mit der Absicht in Emittenten zu investieren, die in ihrer Vergleichsgruppe besser in Bezug auf ökologische und/ oder soziale Kennzahlen wie die PAI abschnitten.

Für Unternehmen wurden im Rahmen der ESG Integration folgende PAI-Indikatoren berücksichtigt:

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
31.03.2023 -
30.06.2023

- Indikatoren im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen und dem Engagement in fossilen Brennstoffen (PAI 1-4, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Geschlechterdiversität im Verwaltungsrat (PAI 13, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Für Staaten wurden im Rahmen der ESG Integration folgende PAI-Indikatoren berücksichtigt:

- Treibhausgasintensität von Staaten (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anlageländer, in denen es zu Verstößen gegen soziale Normen kommt (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Stewardship-Aktivitäten

Auch Engagement mit Unternehmen im Anlageuniversum war Teil der Strategie zur Berücksichtigung der PAI von Anlageentscheidungen im Bezugszeitraum. Dies beinhaltete den aktiven Dialog mit Unternehmen zu ESG-Themen mit dem Ziel die PAI der Unternehmen im Zeitverlauf zu reduzieren. Die Ausübung der Engagementaktivitäten erfolgt durch Lazard Asset Management LLC.

Hierbei wurden im Rahmen von Gesprächen und Treffen mit Unternehmensvertretern insbesondere Themen in Bezug auf folgende PAI-Indikatoren angesprochen:

- Indikatoren im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen und dem Engagement in fossilen Brennstoffen (PAI 1-4, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Geschlechterdiversität im Verwaltungsrat (PAI 13, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Für das Engagement mit Staaten hat sich der für die Engagementaktivitäten verantwortliche Anlagenverwalter kollektiven Engagementinitiativen angeschlossen. Im Rahmen der Engagementinitiativen wurden sowohl Umweltthemen als auch gesellschaftliche Themen angesprochen, wodurch Bezug auf folgende PAI-Indikatoren genommen wurde:

- Treibhausgasintensität von Staaten (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Anlageländer, in denen es zu Verstößen gegen soziale Normen kommt (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

In der nachfolgenden Tabelle sind die 15 größten Investitionen des Finanzprodukts unter Angabe des Sektors und Landes, dem der Emittent zuzuordnen ist, während des Berichtszeitraums dargestellt. Der Fonds wurde zum 31. März 2023 aufgelegt, so dass hier bei der Betrachtung des Rumpfgeschäftsjahres ausschließlich die Daten des 2. Quartales mit Ultimozeitpunkt 30.06.2023 zugrunde gelegt wurden.

Größte Investitionen	Sektor	Anteil am Portfolio in%	Land
3,3750 % Commerzbank AG MTN-OPF v.23(25) P.62	Pfandbriefe / Covered Bonds	3,20	Bundesrep. Deutschland
0,0000 % Korea Development Bank, The EO-Medium-Term Notes 2019(24)	Financials	2,99	Südkorea
2,8750 % Commerzbank Finance&Covered Bd SF-M.-T.L.d.Gag. Pu.2005(25)	Pfandbriefe / Covered Bonds	2,78	Luxemburg
0,3750 % CPPIB Capital Inc. EO-Med.-Term Nts 2017(24)Reg.S	Financials	2,08	Canada
5,0000 % National Australia Bank Ltd. AD-Covererd Bonds 2014(24)	Pfandbriefe / Covered Bonds	1,97	Australien
1,0000 % Realkredit Danmark AS DK-Anl. Serie 10 F per 2027	Pfandbriefe / Covered Bonds	1,86	Dänemark
3,3750 % Banco Santander S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2023(26)	Pfandbriefe / Covered Bonds	1,81	Spanien
0,7500 % Pfandbriefzentrale schweiz. KB SF-Pfbr.-Anl. 2014(24) Ser.456	Pfandbriefe / Covered Bonds	1,63	Schweiz
3,2050 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2022(24)	Pfandbriefe / Covered Bonds	1,60	Australien
3,0500 % Bank of Nova Scotia, The EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 22(24)	Pfandbriefe / Covered Bonds	1,59	Canada
2,5000 % Commerzbank Finance&Covered Bd SF-Öff.-Pfbr. 2005(25)	Pfandbriefe / Covered Bonds	1,55	Luxemburg
1,3750 % Hamburg Commercial Bank AG Schiffs-PF.22(25) Ser.2749	Pfandbriefe / Covered Bonds	1,53	Bundesrep. Deutschland
0,6250 % Lloyds Bank PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2018(25)	Pfandbriefe / Covered Bonds	1,52	Großbritannien
3,5000 % Export-Import Bk of Korea, The EO-Med.-Term Nts 2023(26)Reg.S	Sovereigns	1,50	Südkorea
2,0000 % Pfandbriefzentrale schweiz. KB SF-Pfbr.-Anl. 2010(25) Ser.405	Pfandbriefe / Covered Bonds	1,44	Schweiz



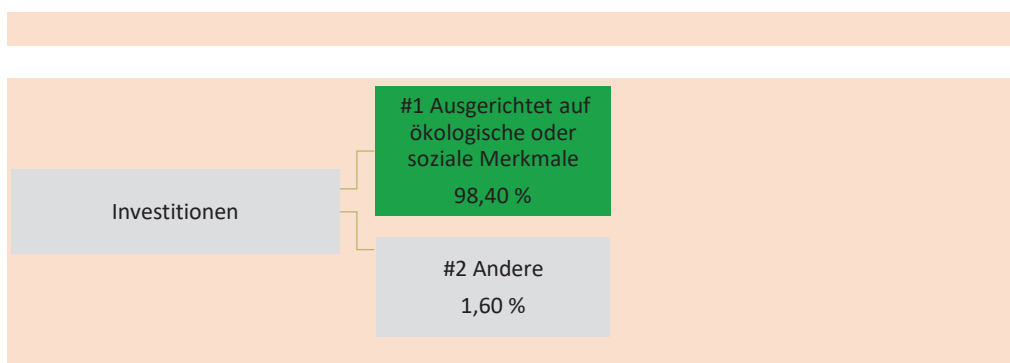
Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen wurden im Berichtszeitraum seit der vereinbarten Umsetzung des Verbändekonzepts nicht getätigt. 98,40 % der Investitionen des Fonds wurden nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt und entsprachen damit den ökologischen und sozialen Merkmalen des Finanzprodukts.

Eine Beschreibung der Investitionen, die unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, findet sich weiter unten im Abschnitt „Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“

Die Angaben zur Vermögensallokation beziehen sich auf aufgrund des Rumpfgeschäftsjahres auf den Berichtstichtag.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

In der nachfolgenden Tabelle ist dargestellt, in welchen Sektoren und Teilsektoren die Investitionen des Finanzprodukts getätigt wurden. Unter die Oberkategorie „Sonstige“ fallen Bankguthaben, Derivate und Forderungen, sofern diese im Berichtszeitraum im Bestand waren.

Für diese Tabelle wurden Durchschnittswerte aus bewertungstäglichen Beständen im Berichtszeitraum ermittelt. Die Sektorklassifizierung erfolgt auf Basis von Bloomberg Sektoren. Für ggfs. im Fonds enthaltenen Investmentfondsanteile erfolgte eine Durchschau auf die im jeweiligen Investmentfonds enthaltenen Vermögensgegenstände.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Sektor bzw. Teilssektor	Gewichtung (%)
Gedekte Anlagen	47,99
Hypothekendarlehen	39,23
Kredite an den öffentlichen Sektor	8,76
Finanzinstitute	14,49
Bankwesen	14,49
Regierungsnahe Dienstleitungen	12,74
Behörden	9,30
Supranational	3,44
Nicht-zyklische Konsumgüter	5,54
Nahrungsmittel und Getränke	3,02
Gesundheitswesen	2,07
Pharmazeutika	0,44
Kommunikation	4,54
Drahtlos	0,66
Drahtleitungen	3,88
Zyklische Konsumgüter	3,32
Automobilindustrie	1,56
Beherbergung	0,68
Einzelhändler	1,08
Sonstige (Bankguthaben / Derivate)	3,29

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx) die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx) die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Versorgungsunternehmen	3,02
Elektrizität	1,50
Naturgas	1,52
Verkehrswesen	1,81
Fluggesellschaften	1,30
Transport-Dienstleistungen	0,51
Investitionsgüter	1,60
Baumaterialien	1,00
Baumaschinen	0,60
Technologie	0,98
Schatzamt	0,44
Energie	0,36



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Zum Berichtsstichtag war der Fonds zu 2,98% in Unternehmen investiert, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind. Dazu zählen Unternehmen aus den Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Umsätze aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen erzielen. Diese Angabe wurde von der Gesellschaft unter Berücksichtigung von Daten des externen Datenproviders Clarity AI ermittelt.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU- Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt strebte keine nachhaltigen Investition in wirtschaftliche Tätigkeiten an, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung) beitragen. Ebenso war es nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts, in wirtschaftliche Tätigkeiten zu investieren, die mit der EU-Taxonomie konform sind.

Infolgedessen investierte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in EU-Taxonomie konforme Wirtschaftstätigkeiten. Der Anteil taxonomie-konformer Investitionen betrug daher zum Berichtsstichtag 0%, bezogen auf alle drei Leistungsindikatoren (Umsatz, CapEx, OpEx).

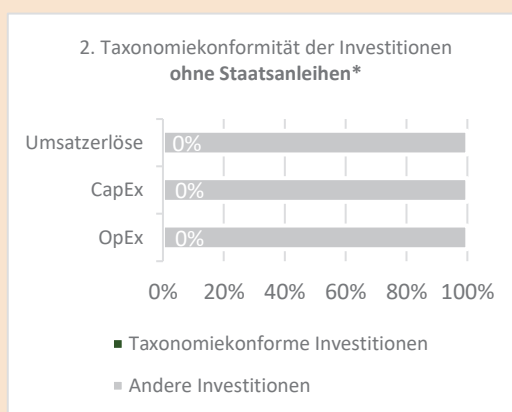
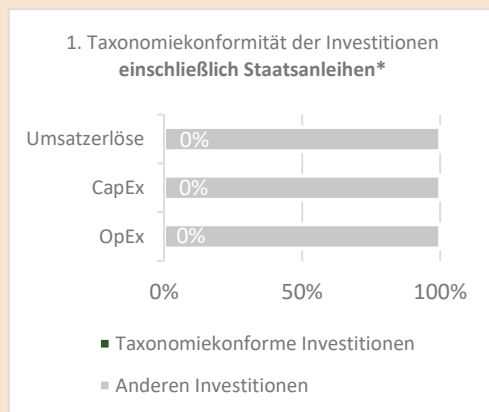
Ein gewisser Anteil des Portfolios war zum Berichtsstichtag in Staatsanleihen investiert. Es gibt bislang keine anerkannte Methode zur Bestimmung der Taxonomie-

Konformität von Staatsanleihen. Die Taxonomie-Konformität des Portfolios beträgt mit und ohne Staatsanleihen 0%.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/ oder Kernenergie investiert¹ ?**

- Ja
 - fossiles Gas
 - In Kernenergie
- Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Übergangstätigkeiten	0%
Ermöglichende Tätigkeiten	0%

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomeikonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "#2 Andere Investitionen" fielen alle Anlagen des Finanzprodukts, die nicht auf die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren. Dazu zählten:

- Derivate, die nicht zur Erreichung der ökologischen und/ oder sozialen Merkmale eingesetzt wurden, sondern zu anderen Investitionszwecken oder zur Absicherung z.B. von Fremdwährungs- oder Zinsrisiken
- Bankguthaben, die zur Liquiditätssteuerung dienen

Für diesen Anteil des Portfolios, der am Berichtsstichtag 1,60 % beträgt, ist ein ökologischer und sozialer Mindestschutz gemäß folgenden Details vorhanden: Bankguthaben werden nur bei der Verwahrstelle gehalten, die ihrerseits ein inländisches Kreditinstitut ist.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Übergreifend erfolgte die Überwachung der ökologischen und sozialen Merkmale sowie der Nachhaltigkeitsindikatoren, die die Einhaltung der Merkmale messen, mit Hilfe interner Kontrollmechanismen. Dabei wird die Einhaltung der festgelegten ökologischen und sozialen Merkmale durch eine Hinterlegung von Ausschlusslisten in den technischen Grenzprüfungssystemen überwacht. Sofern sich die Bewertung für einen Emittenten verändert, sodass die ESG-Kriterien nicht mehr eingehalten würden, müssten die betroffenen Titel innerhalb eines festgelegten Zeitraums veräußert werden.

Als Informationsquelle für die Analyse wurde die quartalsweise aktualisierte ESG Beobachtungsliste von Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH, basierend auf Daten von den externen Datenanbietern MSCI, Sustainalytics, Refinitiv und Trucost, herangezogen. Zusätzlich wurden öffentliche Datenquellen (u.a. von der Weltbank, den Vereinten Nationen und der Yale University) genutzt.

Diese Daten wurden im Rahmen der internen Datenverarbeitung in eigenen Datenbanken verarbeitet und anschließend dem Portfoliomanagement, dem Risikomanagement und den Reportingeinheiten zur Verfügung gestellt und genutzt.

Im Berichtszeitraum erfolgte keine spezifische Einflussnahme auf Emittenten als Teil der ökologischen und sozialen Anlagestrategie.

Pfandbriefe und Unternehmensanleihen:

Für Pfandbriefe und Unternehmensanleihen haben wir im Rahmen der Aktualisierung der ESG Beobachtungslisten für alle Anleihen privater Emittenten (zum Beispiel Unternehmensanleihen oder Covered Bonds), die wir in den Portfolien halten, überprüft, ob diese noch den notwendigen ESG Mindestscore erreichen. Sollte dies nicht der Fall sein, hätten sie umgehend, spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten, verkauft werden müssen.

Einmal im Quartal wurden daher alle Wertpapiere, die im Bestand gehalten werden untersucht, ob sie unter die ESG Grenzwerte fallen. Per E-Mail wurde das Portfoliomanagement informiert, ob Emittenten unter den Schwellenwert fallen. Für den Lazard High Quality Income Bond Fund ließen sich im Betrachtungszeitraum keine Verstöße feststellen.

Darüber hinaus und unabhängig davon wurden die Lazard ESG Ausschlusslisten gemäß der Minimumanforderungen für Produkte gem. Art. 8 SFDR angewandt, die unter anderem Investitionen in Unternehmen ausschließen, die einen bestimmten Anteil ihrer Umsätze in nach dem Verbändekonzept als kontrovers eingestuften Geschäftsfeldern (Kohle, Waffen, Tabak, Glücksspiel) erwirtschaften, und/ oder keine Verfahrensweisen guter Unternehmensführung einhalten, indem sie gegen den UN Global Compact verstoßen. Die Minimumanforderungen sind in unserem Grenzprüfungssystem Bloomberg AIM hinterlegt und werden somit kontinuierlich überprüft.

Staatsanleihen:

Für Staatsanleihen haben wir im Rahmen der Aktualisierung der ESG Beobachtungslisten für alle Anleihen öffentlicher Emittenten (zum Beispiel Staatsanleihen oder staatliche Agenturen o.ä.), die wir in den Portfolien halten, überprüft, ob diese noch den notwendigen ESG Mindestscore erreichen. Sollte dies nicht der Fall sein, hätten sie umgehend, spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten, verkauft werden müssen. Für den Lazard High Quality Income Bond Fund ließen sich im Betrachtungszeitraum keine Verstöße feststellen.

Darüber hinaus und unabhängig davon wurden die Lazard ESG Ausschlusslisten gemäß der Minimumanforderungen für Produkte gem. Art. 8 SFDR angewandt, die Investitionen in Staaten ausschließen, die einen ESG-Gesamt-Score von 35 überschreiten. Der ESG-Gesamt-Score für Staatsanleihen liegt auf einer Notenskala von 0 - 50, wobei 50 die schlechteste Bewertung (höchstes ESG-Risiko) und 0 die beste Bewertung (niedrigstes ESG-Risiko) darstellt. Er berechnet sich aus 18 Indikatoren (17 Indikatoren aus dem ESG Rahmenwerk der Weltbank und zusätzlich dem United Nations Sustainable Development Goals (UNSDG) Indexwert). Eine Aktualisierung des ESG-Gesamt-Scores erfolgt quartalsweise, wobei zu berücksichtigen ist, dass die dabei verwendeten United Nations Sustainable Development Goals bisher nur einmal jährlich durch die UN aktualisiert werden. Die zugrunde liegenden Daten beziehen sich daher teilweise auf Zeiträume, die länger als ein Jahr zurück liegen.

Anlage zur ESG-Anlage

Bei der Offenlegungsverordnung und den Durchführungsvorschriften handelt es sich um junge Rechtsakte und praktische Erfahrungen in der Umsetzung liegen nur in begrenztem Umfang vor. Es bestehen daher zahlreiche Unsicherheiten, viele sind typisch für Neuregelungen, andere sind spezifisch für das Thema „nachhaltige Investitionen“. Wir möchten an dieser Stelle auf einige aus unserer Sicht wesentliche Unsicherheiten hinweisen, da sie für die Beurteilung unserer Angaben im Bericht von Bedeutung sein können.

- Unbestimmte Rechtsbegriffe

Im Zusammenhang mit nachhaltigen Investitionen kommt es zur Verwendung zahlreicher unbestimmter Rechtsbegriffe einschließlich „nachhaltige Investitionen“, „ESG“, „ökologisch/umweltbezogen“, „sozial“, „Governance“ und so weiter. Allgemeinverbindliche Definitionen wurden hierfür bisher nicht gesetzlich festgelegt, es kann daher sein, dass unsere Interpretation dieser unbestimmten Rechtsbegriffe von dem Verständnis des Empfängers dieses Berichts abweicht.

- Ausschlusskriterien

Wir halten Ausschlusskriterien für ausreichend, um einen Fonds als nachhaltig im Sinne von Art. 8 der Offenlegungsverordnung einzustufen. Dies kann durch Dritte anders gesehen werden, insbesondere da in einem Fonds, der (nur) Ausschlusskriterien anwendet, nicht automatisch nachhaltige Vermögensgegenstände enthalten sein müssen.

- Datengrundlage

Es gibt verschiedenen Anbieter für „ESG-Daten“ und je nach Anbieter zahlreiche Datenfelder, die für eine Einschätzung herangezogen werden können. Die durch diese Daten vermittelten Aussagen sind auch hinsichtlich der gleichen durch sie zu vermittelnden Nachhaltigkeitsaspekte unterschiedlich und haben qualitativ teilweise noch nicht den wünschenswerten Stand. Die Entwicklung ist insoweit dynamisch und noch nicht abgeschlossen. Es kann daher durchaus sein, dass selbst bei Nutzung des gleichen Anbieters von ESG-Daten Einschätzungen für einzelne Emittenten bei verschiedenen Fondsgesellschaften / Asset Managern differieren können. Darüber hinaus spiegeln die aktuell verfügbaren Daten nicht immer den Stand der tatsächlichen Verhältnisse zum Berichtsstichtag wieder; sie können durchaus älter als ein Jahr sein.

- Reporting-Standards

Auch wenn das sogenannten ESG Level II periodic reporting mittels eines von der EU vorgegebenen Formulars erfolgt, sind Aussagen und Daten nicht standardisiert. Insbesondere Daten können stichtagsbezogen oder zeitraumbezogen sein und im Fall des Zeitraumbezugs auf Basis weniger oder vieler Stichtage ermittelt werden. Sofern Zielfondsanteile im offenlegenden Sondervermögen gehalten werden, kann je nach Datenverfügbarkeit für Reportingzwecke eine Durchschau auf die Vermögensgegenstände des Zielfonds erfolgen, oder nicht. Diese und andere Unterschiede können die Vergleichbarkeit des Reportings mit Reportings anderer Anbieter erschweren oder sogar unmöglich machen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

<i>Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure</i>	EUR	47.605.741,26
<i>die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte</i>	State Street Bank (Broker) GB	
<i>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen</i>	%	98,44
<i>Bestand der Derivate am Fondsvermögen</i>	%	-0,18
<i>Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte</i>	%	1,00

Sonstige Angaben**Anteilklasse A (ausschüttend)**

<i>Anteilwert</i>	EUR	99,56
<i>Ausgabepreis</i>	EUR	99,56
<i>Rücknahmepreis</i>	EUR	99,56
<i>Anzahl Anteile</i>	STK	20

Anteilklasse F (ausschüttend)

<i>Anteilwert</i>	EUR	99,66
<i>Ausgabepreis</i>	EUR	102,65
<i>Rücknahmepreis</i>	EUR	99,66
<i>Anzahl Anteile</i>	STK	815.442

Anteilklasse A (thesaurierend)

<i>Anteilwert</i>	EUR	99,73
<i>Ausgabepreis</i>	EUR	99,73
<i>Rücknahmepreis</i>	EUR	99,73
<i>Anzahl Anteile</i>	STK	117.800

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**Bewertung**

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbeitrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Lazard High Quality Income Bond Fund A (EUR) ausschüttend

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr beträgt

%	0,54
---	------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR	0,00
-----	------

Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) ausschüttend

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr beträgt

%	0,34
---	------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR	0,00
-----	------

Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) thesaurierend

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr beträgt

%	0,34
---	------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

EUR	0,00
-----	------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen**Lazard High Quality Income Bond Fund A (EUR) ausschüttend**

Wesentliche sonstige Erträge EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen EUR 0,05

- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen EUR 0,05

Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) ausschüttend

Wesentliche sonstige Erträge EUR 401,78

- Erstattung Penalties gem. CSDR-Verordnung EUR 401,78

Wesentliche sonstige Aufwendungen EUR 1.914,43

- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen EUR 1.914,43

Lazard High Quality Income Bond Fund F (EUR) thesaurierend

Wesentliche sonstige Erträge EUR 58,08

- Erstattung Penalties gem. CSDR-Verordnung EUR 58,08

Wesentliche sonstige Aufwendungen EUR 277,45

- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen EUR 277,45

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 0,00

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Rumpfgeschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen <i>gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB</i>	EUR	12.271.484,02
davon:		
<i>feste Vergütung</i>	EUR	7.090.440,78
<i>variable Vergütung</i>	EUR	5.181.043,24
<i>Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen</i>	EUR	0,00
<i>Zahl der Mitarbeiter der KVG</i>		72
<i>Höhe des gezahlten Carried Interest</i>	EUR	0,00

Alle Angaben beziehen sich auf die im Inland Beschäftigten der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um aggregierte Gehaltssummen ohne

Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und sonstige Lohnnebenkosten. Die Zahl der Mitarbeiter gibt den aufgerundeten Jahresdurchschnitt der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Inland im Kalenderjahr 2022 an.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risktaker <i>gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB</i>	EUR	4.134.814,39
davon:		
<i>Geschäftsleiter</i>	EUR	3.700.411,18
<i>andere Führungskräfte</i>		siehe Hinweis
<i>Andere Risktaker</i>	EUR	0,00
<i>Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>		siehe Hinweis
<i>Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	EUR	0,00

Hinweis: Die Gesellschaft legt die Gesamtvergütung für andere Führungskräfte und für Mitarbeiter mit Kontrollfunktion nicht of-

fen, damit keine Rückschlüsse auf die Vergütung einzelner Mitarbeiter erfolgen können.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Die Vergütung von Geschäftsleitern und Mitarbeitern der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH als mittelbare Tochtergesellschaft der Lazard Ltd., Bermuda unterliegt detaillierten Konzernregelungen. Diese sehen unter anderem die Zahlung von fixen und variablen Vergütungen, die jährliche Festsetzung dieser Vergütungen durch ein globales Vergütungskomitee auf Basis einer Vielzahl von (qualitativen) Faktoren einschließlich der Berücksichtigung von ESG-Risiken, sowie die Zurückstellung eines Teils der variablen Vergütung vor. Diese Rückstellungen erfolgen in der Regel durch die Gewährung von Anrechten auf Lazard Aktien und / oder die Rückstellung von Geldbeträgen, deren Wertentwicklung sich an Lazard-Fonds orientiert. Der Anteil der zurückgestellten Vergütung steigt mit zunehmender jährlicher Gesamtvergütung an. Sofern die Tätigkeit eines Geschäftsleiters oder Mitarbeiters in wesentlichem Umfang OGAW-Sondervermögen betrifft, erfolgt eine dem Umfang der Tätigkeit angemessene anteilige Rückstellung in Anteilen an vom Lazard-Konzern verwalteten EU-OGAW-Sondervermögen.

Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH unterliegt zusätzlich den Anforderungen aus § 37 KAGB und der Delegierten Verordnung. Wesentliche Konkretisierungen enthalten außerdem die Auslegungsrichtlinien der ESMA, die sogenannten „Guidelines on sound remuneration policies under the UCITS Directive and AIFMD“ vom 31. März 2016.

Auf Basis dieser zusätzlichen Anforderungen hat die Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH eine eigene Vergütungsrichtlinie verabschiedet. Diese Vergütungsrichtlinie etabliert einen unabhängigen Vergütungsausschuss für die Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH, der den jährlichen Prozess der Vergütungsdefinition im

Konzern unterstützt. Dem Vergütungsausschuss gehören derzeit der Chief Business Officer von Lazard Asset Management LLC, der Global Counsel von Lazard Asset Management LLC und der Director HR von Lazard Asset Management Limited an. Die Letztentscheidung über die Festsetzung der jährlichen Vergütungen verbleibt bei der Geschäftsleitung der Lazard Asset Management LLC als Gesellschafterin der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH. Auf Basis der Vergütungsrichtlinie wurden Risktaker identifiziert, für die besondere Regelungen zur Rückstellung von variablen Vergütungsbestandteilen gelten. So werden unter anderem mindestens 40 % der variablen Vergütung für eine Auszahlung in späteren Jahren zurückgestellt und Verfallsgründe definiert. Auf diese Weise stellt die Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH sicher, dass sämtliche Vergütungen der Geschäftsleitung und weiterer Risktaker risikoangemessen zur Geschäftstätigkeit sind. Insbesondere werden keine Anreize zur Eingehung übermäßiger Risiken für die Sondervermögen und die betreuten Mandate gesetzt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Eine Überprüfung der Vergütungspolitik fand im Jahr 2022 statt. Festgestellt wurde hierbei, dass die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken künftig nachvollziehbarer dokumentiert werden sollte.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Im Kalenderjahr 2022 erfolgten keine Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik. Die im Vorjahr angehobene Schwelle für die Umwandlung variabler Vergütung in Instrumente wurde nach Abstimmung mit dem Konzern auch in Kalenderjahr 2022 beibehalten.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusätzliche Informationen

<i>prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände</i>	%	0
---	---	---

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Für den Berichtszeitraum sind keine neuen Regelungen zu berichten.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Das Risikoprofil des Sondervermögens wird im Tätigkeitsbericht im Abschnitt „Wesentliche Risiken des Sondervermögens“ beschrieben. Zur Steuerung der Risiken werden branchenübliche Risikomanagementsysteme (u.a. Charles River und Bloomberg) eingesetzt.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Für den Berichtszeitraum sind keine Änderungen des max. Umfangs des Leverage zu berichten.

Angaben zur Gesamthöhe des Leverage gem. § 300 Abs. 2 Nr. 2 KAGB

<i>tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode</i>	%	1,42
<i>tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode</i>	%	1,00

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäfte i.S.d. Artikel 3 Nr. 11 bzw. Nr. 18 der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, d.h. Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Gesamttrendite-Swaps, abgeschlossen.

Frankfurt am Main, den 6. Oktober 2023
Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH,
Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Lazard High Quality Income Bond Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 31. März 2023 bis 30. Juni 2023 inkl. den in Artikel 13 Absatz 2 in Verbindung mit Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365, in Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie in den Artikeln 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Informationen, die Vermögensübersicht und Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, den Ertrags- und Aufwandsrechnungen nach Anteilklassen, den Verwendungsrechnungen nach Anteilklassen, den Entwicklungsrechnungen nach Anteilklassen für das Rumpfgeschäftsjahr vom 31. März 2023 bis 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang sowie die vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre – geprüft.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach Anteilklassen in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH, Frankfurt am Main, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dem Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrates für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglichen, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern sind.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Angaben nach der EU-Offenlegungsverordnung und der EU-Taxonomie-Verordnung in Übereinstimmung mit den von der Gesellschaft angewandten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Angaben nach der EU-Offenlegungsverordnung und der EU-Taxonomie-Verordnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (Manipulation der nichtfinanziellen Berichterstattung) oder Irrtümern sind.

Die einschlägigen europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Tätigkeitsbericht bzw. in der Anlage mit den regelmäßigen Informationen nach Anhang IV der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 und der Anlage hierzu ihre Interpretation zu den Formulierungen und Begriffen sowie Hinweise auf die konkreten Unsicherheiten angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit der von ihnen getroffenen Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher.

Der Aufsichtsrat der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zu dem Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben in dem Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den Angaben nach der EU-Offenlegungsverordnung und der EU-Taxonomie-Verordnung im Jahresbericht angewendeten Kriterien insgesamt. Wie in der Beschreibung der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen europäischen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist mit den in der Beschreibung genannten inhärenten Unsicherheiten behaftet. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der Auslegung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalte des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 6. Oktober 2023

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Serafin
Wirtschaftsprüfer

Artem Loginov
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

Kapitalverwaltungsgesellschaft	<p>Lazard Asset Management (Deutschland) GmbH Postfach 11 12 22, 60047 Frankfurt am Main Neue Mainzer Straße 75, 60311 Frankfurt am Main Tel.: (069) 50 60 6-0 Fax: (069) 50 606-206 Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung</p> <p>Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 5,15 Mio. (31.12.2022)</p>
Gesellschafterkreis	Lazard Asset Management LLC, New York
Aufsichtsrat	<p>John R. Reinsberg (Vorsitzender), New York</p> <p>Evan Russo (stellv. Vorsitzender), New York</p> <p>Nicholas Bratt, New York</p> <p>Robert Massaroni, New York</p> <p>Nathan Paul, New York</p> <p>Sönke Papenhausen, Bad Soden Salmünster</p>
Geschäftsführung	<p>Andreas Hübner, Frankfurt am Main</p> <p>Kai Jennert, Frankfurt am Main</p> <p>Werner Krämer, Frankfurt am Main</p> <p>Matthias Kruse, Hamburg</p> <p>Christof Pieper, Eppstein</p> <p>Michel Weidner, Zwingenberg</p>
Verwahrstelle	State Street Bank International GmbH, München, Frankfurt am Main
Wirtschaftsprüfer	Grant Thornton AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main

Stand: 30.09.2023 (sofern nicht anders angegeben)

Lazard Asset Management
(Deutschland) GmbH

<http://www.lazardassetmanagement.com>

Postfach 11 12 22
60047 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69 -50 60 6 - 0
Fax: 0 69 -50 60 6 -206

Neue Mainzer Straße 75
60311 Frankfurt am Main

Neuer Wall 9
20354 Hamburg
Tel.: 0 40 -35 72 90 - 20
Fax: 0 40 -35 72 90 - 29